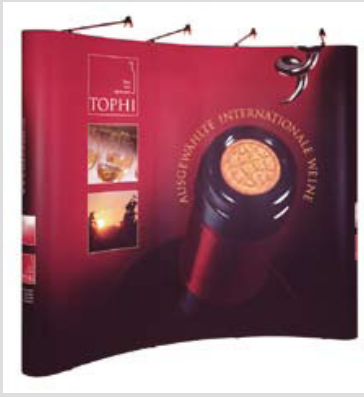


SelectLine Software GmbH  
Nachtweide 82c  
39124 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 55 55 080  
Fax: +49 (0)391 55 55 089  
eMail: info@selectline.de  
Internet: www.selectline.de



## ► Der Anwender



Die MICE MEISSNER EXPO GmbH aus Hamburg, Business Unit in der deutschen Dachgesellschaft MICE INTERNATIONAL DEUTSCHLAND GmbH, gehört im Geschäft mit Messen und sonstigen Ausstellungen zu den etabliertesten und traditionsreichsten Unternehmen, bereits seit 1848 beschäftigen sich viele Generationen mit diesem Thema. Definierte Kernkompetenz ist Konzeption, Design, Produktion und Komplettservice von modularen und faltbaren Display- und Ausstellungsständen.

**„Mit der Umstellung auf SelectLine erreichten wir eine hohe Genauigkeit und starke Transparenz wichtiger betriebswirtschaftlicher Abläufe.“**

Bruno Meissner

Director Business Development der  
MICE INTERNATIONAL DEUTSCHLAND

**MICE International  
Deutschland GmbH**  
Division MICE MEISSNER EXPO

Ansprechpartner

Bruno Meissner

Adresse

Schnackenburgallee 16  
22525 Hamburg

Telefon

+49 (0)40 52 90 50

eMail

meissnerexposysteme@mice.de

Internet

www.mice.de

## SelectLine in der Praxis ► MESSEBAU

### Tradition verpflichtet

#### ► Die Ausgangssituation

Mit den bislang eingesetzten Softwarelösungen für Messebau und Finanzbuchhaltung konnten sich die MICE-Mitarbeiter nie richtig identifizieren: Unzureichende kaufmännische Auswertungen sowie die fehlende Integration von Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung waren Stolpersteine, es mangelte der Auftrags- und Lagerwirtschaft zudem an der erforderlichen Genauigkeit und Verlässlichkeit. Bruno Meissner, Director Business Development: „Unser Wunsch war ein integriertes System für die gesamte Betriebsorganisation. Dazu gehören neben Warenwirtschaft auch Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung. Anders als in der alten Software sollte das in einer Benutzeroberfläche bei einheitlicher Datenerhaltung möglich sein.“ Die im Betrieb vorhandenen Geschäftsprozesse sollten eng miteinander vernetzt werden, um jederzeit und schnellstmöglich die aktuellsten geschäftlichen Auswertungen abrufen zu können, denn die MICE-Gesellschafter in England erwarteten tägliche Reportings. In der Auswahlphase überzeugte der SelectLine-Partner C.Contor GmbH aus Hamburg mit seiner Produktpräsentation der kaufmännischen Software aus Magdeburg, die ohne lange Projektierung schnell zu implementieren war.

#### ► Die Lösung: SelectLine

Nach Abarbeitung des Pflichtenhefts im Januar 2004 sollte die Einführung umgehend erfolgen. Da das MICE-Geschäftsjahr am 1. März beginnt, standen lediglich sechs Wochen zum Systemwechsel zur Verfügung - inklusive Datenübernahme aus der alten Software. C.Contor erledigte die Datenübernahme von u.a. 50.000 Adressen und sonstigen Anpassungen innerhalb weniger Tage, so dass pünktlich zum 1. März gestartet werden konnte. Die wesentlichen kaufmännischen Aufgabenstellungen konnten bereits nach kurzer Zeit gelöst werden. Weniger kritische Bereiche wurden dann in aller Ruhe abgearbeitet. Schwerpunkt der Einführung war zunächst die Warenwirtschaft, also das operative Geschäft. Im Einsatz befinden sich die SelectLine-Programme Warenwirtschaft (an 15 Arbeitsplätzen), Intrastat (an 15 Arbeitsplätzen), Finanzbuchhaltung (an 3 Arbeitsplätzen) und Anlagenbuchhaltung (an 3 Arbeitsplätzen).



#### ► Der Kundennutzen

Klar erkennbar ist heute eine neue Art der Zusammenarbeit unter den kaufmännischen Mitarbeitern - man ist deutlich häufiger im Dialog und kommuniziert intensiver miteinander. Außerdem ist der Wegfall einiger Buchungsvorgänge sowie eine Vereinfachung des Berichtswesens festzustellen. Von der besseren Qualität der Berichte und Umsatzstatistiken ganz zu schweigen. Bruno Meissner: „Wir verfügen nun über eine lückenlose Übersicht aller betriebswirtschaftlich relevanten Prozesse. Aufgrund der intuitiven Bedienbarkeit und leichten Erlernbarkeit der Software war sehr wenig Schulungsaufwand nötig. Die Kenntnisse haben wir quasi mit der täglichen Arbeit erlangt. Umso erstaunlicher, da wir ja unter Zeitdruck standen. Auch der Supportaufwand hält sich in der täglichen Arbeit erfreulicherweise stark in Grenzen.“